

Grandvillard (Hôtel de la Ville  
Noir) den 6. Sept. 1909

21

Hochgeachteter Herr Professor! M. Rade

Mit herzlichem Dank für Ihre  
freundlichen Zusätze habe ich Ihnen  
mit, daß ich mit Freuden bereit  
bin, Ihre Forderung folgen zu  
lassen und die Stelle nicht ge-  
nabachtet zu der Christlichen Welt  
in Bonnabau anzubringen. Mir ist  
diese Lösung der Frage nach meiner  
eigener Ansicht die Beste und schön-  
ste, denn ich habe die Sache der  
Forschung, Nachforschung und gründlicher zu  
arbeiten, als es in der letzten Sommer-  
monat der vorangehenden Drucksatz  
möglich war, und das sollte ich gerade  
in der Beschäftigung an Ihrer Zeitung  
die erste Gelegenheit zu finden.

KOPIE VON MS. 89 (M. Rade) DER UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK MARBURG.  
AUSWERTUNG, VERVIELFÄLTIGUNG UND VERÖFFENT-  
LICHUNG NUR NACH RUCKSPRACHE (ANSCHRIFT:  
D 3550 MARBURG, KRUMBOGEN 29).

Ich möchte Ihnen aber nicht verzeihen,  
 daß ich insofern der Sache nicht ohne  
 Bedenken zuzustimmen, als ich an  
 meiner Verschlingung für den Hofe  
 einzuwirken gesehe. Die Ehrl.  
 Welt ist so unglücklich veranlagt,  
 daß ich davon augenblicke die, für  
 mich selbst Verständnis und Wür-  
 digkeit noch zu gewinnen. Ich will nur  
 Mühe geben, möchte Sie aber im Voraus  
 im Gedult bitten.

Mein Vater hat Ihnen bereits ge-  
 schrieben, daß er mit mir noch zu-  
 sammenhängend ist. Daß ich mir  
 nicht aus, noch einige Fragen, die  
 mich das Leben der Ballung an-  
 sehen, an Sie zu stellen?

Ich bin - auf nach einer Empfehlung  
 mit der Frau Lic. Stuffer - noch  
 nicht ganz im Klare darüber, wie  
 meine Tätigkeit vorzugehen muß.

Haben wir, können Sie mir jetzt  
baldes Kind Antikrist geben, damit  
ich mir eine außerord. Kopie  
von unserer heil. Bibel kann?

Wie beeinflusst auf Bismuth Jod  
zusatz - od. auf die Lage?  
oder auf Unbismuth?

Es ist das auf angenehme, man  
kann zum Teil von Gott an  
eigene Tugend zu sehen, und man  
kann das sehen, man ist  
nicht die gewöhnliche Teile der  
Weltung ausfinden, aufhören  
zu sein. —

Blume Pyramine gefen am 28. Okt.  
zu febr. Dagegen muß ich zur  
Ordnung noch in Bonn sein, die  
noch aus der Aufzucht ins Mini-  
flavium (dort der Augusttagel  
in der Kälte) noch zu kann.  
Es war ich der Kälte noch

Bitte nochmals anzuwenden, da  
 und hoffe auch, daß Sie mir sehr  
 sehr willkommene Kurzweiligkeit eines  
 Besuchs zuhause werden.

Es ist am 15. d. d. Sie ist hier in  
 der Fülle, dass für 2-3 Wochen  
 als Arbeiter des bündig-angehörigen  
 Vereins in Berlin (Königliche Fülle)

Mit herzlichem Dank für  
 ihr freundliches Schreiben und die  
 herzlichsten Grüße an Sie und  
 Familie und Sie

Grüßte Sie, sehr herzlich auch  
 Professor, Ihr schätzungsreich  
 noch einmal

Heil Barth  
 card. Heil.

